



Zürcher Jungschützen-Cup 2009

(unter dem Patronat des ZKAV)

Heimrunden

Doppel / Stich: Fr. 15.00 pauschal für 3 Heimrunden und bei Qualifikation für Final.

Kategorien: **Aufgelegt- oder freischiessend**
A) 10 bis und mit 13-jährige – für 2009 Jahrgang 1996 bis und mit 1999
B) 14 bis und mit 16-jährige – für 2009 Jahrgang 1993 bis und mit 1995
Freischiessend
C) 17 bis und mit 18-jährige – für 2009 Jahrgang 1991 bis und mit 1992
D) 19 bis und mit 20-jährige – für 2009 Jahrgang 1989 bis und mit 1990

Programm: **Kategorie A + B**
 3 Heimrunden à 1 Passe à 10 Schuss auf EASV-10er Scheibe (je 2 Schuss pro Karton)
 Unterbrechungen innerhalb einer zusammenhängenden Passe sind nicht gestattet.
Kategorie C + D
 3 Heimrunden à 2 Passen à 10 Schuss auf EASV-10er Scheibe (je 2 Schuss pro Karton)
 Der Schütze hat die Wahl, jeweils eine oder gleich zwei Passen zu schießen.
 Unterbrechungen innerhalb einer zusammenhängenden Passe sind nicht gestattet.

Abgabetermin: **Runde 1** – jeweils bis (ganze) 3. Woche Mai
 Bist spätestens 25. Mai 2009 (Poststempel oder per Mail)

Runde 2 – jeweils bis (ganze) 3. Woche Juni
 Bist spätestens 29. Juni 2009 (Poststempel oder per Mail)

Runde 3 – jeweils bis (ganze) 3. Woche August
 Bist spätestens 24. August 2009 (Poststempel oder per Mail)

Es sind lediglich die Resultatmeldungen abzugeben. Die Scheiben sind bis aktuellem Finalbeginn aufzubewahren. Der ZKAV behält sich das Recht vor, Nachkontrollen durchzuführen und das entsprechende Scheibenmaterial einzufordern.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt mit der Abgabe der Resultatmeldungen der jeweiligen Runde. Ein Einstieg eines Nachwuchsschützen in Runde 2 oder Runde 3 ist somit möglich. Die Stichkosten bleiben jedoch dieselben. Die Stichkleber auf der Rückseite der Scheiben sind vor Wettkampfbeginn anzubringen. Die Stichkleber und das Resultatblatt werden vom ZKAV-Nachwuchs-Obmann gemäss aktueller Nachwuchs-Mutationen per 25. April 2009 zugesandt, bzw. können bei ihm nachträglich angefordert werden.

Auszeichnung: in den Vorrunden keine.

Final-Qualifikation: **Kategorie A + B** je 8 aufgelegt- oder freischiessende Nachwuchsschützen
Kategorie C + D je 8 freischiessende Nachwuchsschützen

Runde 1 pro Kategorie je die 2 besten Nachwuchsschützen.
 Runde 2 pro Kategorie je die 2 besten Nachwuchsschützen, bei „Personengleichheit mit Runde 1“ der jeweils nächstbeste Nachwuchsschütze.
 Runde 3 pro Kategorie je die 2 besten Nachwuchsschützen, bei „Personengleichheit mit Runde 1 oder 2“ der jeweils nächstbeste Nachwuchsschütze.

Plus die je 2 besten Nachwuchsschützen mit dem höchsten Gesamttotal aller drei Vorrunden, bei „Personengleichheit mit den Direktqualifikationen aus Runde 1 bis Runde 3“ der jeweils nächstbeste Nachwuchsschütze.

Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit entscheiden:
 1. Freischiessend vor aufgelegt
 2. Tiefschüsse
 3. Tieferes Alter (Geburtsdatum)

Finalaustragung (Nachfolgewettkampf)

Generell: Der Final wird „kommandiert“ ausgetragen

Doppel / Stich: kostenlos
Für den Final angemeldete Schützen, die sich nicht 5 Tage vor Finalbeginn abmelden und am Finale nicht erscheinen, wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von Fr. 20.00 an die Sektion des Nachwuchsschützen in Rechnung gestellt.

Austragungs-Datum: Jeweils am letzten Sonntag im September – Für 2009 am 27. September

Austragungs-Ort: Schiessanlage des Vorjahres-Cup-Siegers – Für 2009 Sektion Andelfingen ASV
Sollte die Sektion des Vorjahres-Cup-Siegers den Final nicht ausführen können/wollen, wird der Austragungsort innerhalb des Verbandsgebietes des ZKAV offiziell ausgeschrieben. Die Ausführungsbestimmungen für den Cup-Final können beim kantonalen Nachwuchsobmann eingefordert werden.
(Es stehen keine getrennten Garderoben zur Verfügung)

Austragungs-Zeit: Kategorie A: 09:00 bis 10:00 Uhr
Kategorie B: 10:15 bis 11:15 Uhr
Kategorie C: 11:30 bis 12:30 Uhr
Kategorie D: 12:45 bis 13:45 Uhr

Absenden: (Rangverkündigung) 14:30 Uhr

Programm: **Je Kategorie ein kommandierter Final**
xx:00 – xx.03 Uhr Vorbereitung: Vor und während der Vorbereitungszeit dürfen die Schützen und ihre Betreuer an ihren Schiessständen und Schiessstellungen mit ihrer Armbrust hantieren, Trockenschiessen (ohne Pfeil), sowie Halte- und Zielübungen ausführen.
xx:03 – xx.18 Uhr 15 Min. Probe: unbegrenzte Anzahl Probeschüsse
xx:18 – xx.55 Uhr Wettkampf: 10 Schuss kommandiert (1 Schuss pro Karton)
Scheibe: 10er-Scheibe EASV
Stellung: Kategorie A + B: kniend / aufgelegt oder frei
Kategorie C + D: kniend / frei

Betreuer: Sind für alle Nachwuchsschützen in allen Kategorien erlaubt.
Das Spannen der Armbrust durch den Betreuer (Kategorien A + B) im Anschlag des Schützen ist nicht erlaubt. Die Armbrust wird zum Spannen auf dem Boden oder auf der Brüstung abgestellt.
Der benachbarte Schütze ist weder vom Betreuer noch vom Schützen in irgendeiner Art und Weise zu stören und/oder zu behindern.

Windfahnen: Sind für alle Nachwuchsschützen in allen Kategorien *keine eigenen/privaten* erlaubt (siehe „Betreuer“)

Kommandos: **« 3 Minuten Vorbereitung »**
Während dieser Zeit begrüsst der Speaker das Publikum und erklärt das nun stattfindende Finale.
Am Ende der Vorbereitungszeit folgt:
« 15 Minuten Probeschüsse – Start »
30 Sekunden vor Ende der Probeschusszeit folgt:
« 30 Sekunden »
Am Ende der Probeschusszeit folgt:
« Stop »
Während der nun folgenden 30 Sekunden zieht der Schütze/Betreuer die erste Wertungsscheibe auf und lässt den Scheibenwagen ausfahren.
Der Finalwettkampf beginnt mit:

« Für den ersten (zweiten, dritten, ...) Finalschiess laden »

- Der Schütze spannt die Armbrust, legt den Pfeil auf und bringt die Armbrust in Anschlag, oder
- Der Betreuer spannt die Armbrust, bringt die Armbrust in den Anschlag des Schützen und legt den Pfeil auf (siehe Ausführungsbestimmungen – Sicherheit)

Danach folgt:

« Achtung – 3, 2, 1, Start »

Die Schiesszeit beginnt mit dem Kommando «Start». Der Schütze hat 75 Sekunden Zeit für seinen Schuss. Die jeweils verbleibende Restschusszeit wird *nicht angesagt*.

« Stop »

Das Kommando «Stop» erfolgt, nachdem der letzte Schütze geschossen hat, spätestens jedoch nach Ablauf der Schusszeit. Die letzte Sekunde fällt mit dem Kommando «Stop» zusammen.

Der Schütze/Betreuer lässt nach dem Kommando «Stop» seine Scheibe einfahren, entfernt den Pfeil, erneuert seine Scheibe und lässt den Scheibenwagen wieder ausfahren.

Nach sofortiger und endgültiger Auswertung eines jeden Schusses, sowie der Bekanntgabe des jeweiligen Resultates durch den Speaker, wird der vorstehende Ablauf solange wiederholt, bis alle 10 Finalschüsse abgegeben sind.

Jeder *vor* dem Kommando «Start» oder *nach* dem Kommando «Stop» abgegebene Schuss wird mit Null gewertet.

Gibt ein Schütze mehr als nur einen Schuss ab, so werden die zusätzlichen Schüsse mit Null gewertet.

Gibt ein Schütze einen Leerschuss ab (ohne Pfeil infolge Nervosität oder ähnlichem), darf der Schütze «innerhalb der verbleibenden Schusszeit» seine Armbrust erneut spannen und einen Wertungsschuss *mit Pfeil* abgeben.

Zielübungen zwischen dem Kommando «Stop» und dem Kommando «Für den zweiten (dritten, vierten, ...) Finalschiess laden» sind mit *ungespannter Armbrust* erlaubt.

Punktgleichheit:

Besonderes: je Kategorie wird der 1. Rang „ausgeschossen“. Das heisst, dass nach den regulären 10 Schuss *und bei Punktgleichheit*, die entsprechenden Kontrahenten in ihrer Stellung verbleiben und so lange «Schuss um Schuss» weiter schießen, bis der Sieger des obersten Podestplatzes feststeht. Alle übrigen Schützen können während dieser Zeit die Stellung verlassen, lassen jedoch ihr persönliches Material bis zum Siegeschuss liegen (Unruhe im Schiessstand).

Bei Punktgleichheit für die Ränge 2 bis 8 gilt:

1. Freischiessend vor aufgelegt
2. Tiefschüsse
3. Bessere Schussfolge von hinten
4. Tieferes Alter (Geburtsdatum)

Auszeichnungen:



Der für diesen Anlass geschaffene Wanderpokal
"Feuer und Flamme"

(Materialien: Mahagoni, Messing, Kupfer, Armbrustpfeil)

Entwurf: Werner Frischknecht, AS Thalwil

Realisation: Dominique Scheller, Bootsbauerin, Thalwil



Für alle einzelnen Kategorien gilt je:

Rang 1: Goldmedaille mit goldfarbenem Umhängeband

Rang 2: Silbermedaille mit silbrigem Umhängeband

Rang 3: Bronzemedaille mit bronzefarbigem Umhängeband

Rang 4 bis Rang 8: Erinnerungsmedaille mit jeweiliger Rang-Gravur

Sieger des Wanderpreises «Zürcher Jungschützen-Cup»

Sieger des Zürcher Jungschützen-Cup, und Empfänger des Jungschützen-Cup-Wanderpreises für ein Jahr, wird der punkthöchste Nachwuchsschütze des Wettkampftages, unabhängig seiner Kategoriezugehörigkeit. Für den Cup-Sieg entscheiden die regulären, jeweils ersten 10 Finalschüsse. Bei Punktgleichheit gilt:

1. Freischiessend vor aufgelegt
2. Tiefschüsse
3. Bessere Schussfolge von hinten
4. Tieferes Alter (Geburtsdatum)

Dieser Schiessplan ersetzt alle früheren Schiesspläne und tritt ab sofort in Kraft.